

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach hoffentlich erholsamen und schönen Sommerferien begrüße ich Sie und euch herzlich zum Beginn des Schuljahres 2012/2013.

Ganz besonders herzlich heiße ich unsere 85 neuen Sextanerinnen und Sextaner willkommen, die ab Mittwoch bei uns in der Schule sein werden. Wir freuen uns, dass sie sich entschieden haben, unsere Schule zu besuchen, und wünschen ihnen alles Gute und eine schöne Schulzeit.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, bei ihren Eltern und allen Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit, ihr Verständnis und ihre Geduld. Das Fortschreiten der Baumaßnahmen stellte uns alle vor neue Herausforderungen, die sich nicht zuletzt deshalb auch im vergangenen Schulhalbjahr gut bewältigen ließen.

Es begann mit der Eröffnung unserer neuen Mensa. Das moderne, sehr ansehnliche und großzügige Gebäude ist eine wirkliche Bereicherung für unsere Schule. Es ist sehr erfreulich, dass viele Schülerinnen und Schüler dies offenbar auch so empfinden. Das Gebäude und seine Räumlichkeiten werden sauber gehalten und pfleglich behandelt, es ist ein sehr angenehmer Zustand, der hoffentlich sehr lange so bleibt.

Leider können wir die Räume längerfristig noch nicht so nutzen, wie es möglich wäre, sie dienen als Ausweichräume, denn sechs Klassen mussten zu Beginn der Osterferien in andere Räume umziehen, als die Sanierung der Ostzeile anging.

Die Sanierung konnte bis zum Beginn der Unterrichtszeit soweit abgeschlossen werden, dass die Räume wieder benutzbar sind, es stehen jedoch die Malerarbeiten noch aus, so dass die Ästhetik noch zu wünschen übrig lässt. Mögen die neuen Fenster, der Schallschutz und der Sonnenschutz uns bis zu den Herbstferien über diese Situation hinweghelfen, denn dann werden die Malerarbeiten vollzogen.

Der aufwachsende G8-Bildungsgang, die Möglichkeiten, die die Mensa bietet, und die Frage, wie die Schultage entspannter gestaltet werden können, bildeten einen Schwerpunkt des Schulentwicklungstages im zweiten Halbjahr. Die Schulkonferenz hatte der Schule freie Hand gelassen, sich in der Frage der Unterrichtsrhythmisierung und der Pausenregelung gestalterisch und probeweise für die Dauer von zwei Jahren zu betätigen. Das Ergebnis ist, dass die Möglichkeit, Doppelstunden stattfinden zu lassen, stärker in der Unterrichtsorganisation berücksichtigt werden soll und die Pausendauer neu geschnitten wurde. Die 5-Minutenpausen werden somit entweder kurze Pausen für den Lehrerwechsel oder sie sind Teil der Doppelstunden und können individuell innerhalb der 90 Minuten verwendet werden. An den Tagen, an denen Klassen mehr als sieben Stunden Unterricht haben, ist eine Mittagspause vorgesehen, die entweder nach der 5. oder nach der 6. Stunde stattfindet. Die Mittagsbetreuung ist von den Neuerungen unberührt, sie findet in gewohntem Rahmen bis 15.00 Uhr statt.

Das Klingelzeichen ist ebenfalls geändert worden, es wird nur noch zum Beginn der Unterrichtszeit um 7.55 ertönen und jeweils am Ende der großen Pausen, wobei es in diesen Fällen dann mit einem Vorgong kombiniert ist.

Die neuen Unterrichts- bzw. Pausenzeiten stehen auf unserer Homepage unter den Links `Unsere Schule → Organisation`.

Das Sicherstellen der Unterrichtsversorgung für das Schuljahr 2012/13 stellte die Schule vor eine besondere Situation. Nachdem die Unterrichtsverteilung für das kommende Schuljahr in groben Zügen erstellt war, wurde deutlich, dass ca. 60 Unterrichtsstunden nicht besetzt werden konnten, weil es an der Schule angesichts der für die Planstellenzuweisung geltenden Maßstäbe zu viele zu kleine Lerngruppen gab. Um zu vermeiden, dass zuviel Unterricht nicht erteilt werden kann, war es leider erforderlich, Klassen und Lerngruppen zusammenzulegen.

Da viele Daten zusammengetragen werden müssen, bevor die Unterrichtsverteilung endgültig erstellt werden kann und die Entscheidungen zu Klassenzusammenlegungen fundiert sind, konnten solide Erkenntnisse erst recht spät gewonnen werden und die betroffenen Klassen nur entsprechend spät informiert werden.

Zusammengelegt werden mussten die ehemaligen 6. und 8. Klassen, wobei die gewählten Fremdsprachen und die Teilnahme am bilingualen Unterricht bei der Klassenzusammensetzung berücksichtigt werden mussten. Ein Nebeneffekt der Zusammenlegungen war die Tatsache, dass nicht wenige Lehrkräfte, die als Klassenlehrer/innen tätig waren, nicht mehr die Klassenleitungen übernehmen konnten, dieser Umstand hat zu Lehrerwechseln an anderer Stelle geführt, die nicht vermeidbar waren.

Den Wünschen der Schülerinnen und Schüler, mit Freundinnen und Freunden in eine Klasse zu kommen, wurden so weit Rechnung getragen, wie es in diesem Rahmen möglich war. Wir hätten gern von diesen Zusammenlegungen abgesehen, aber sie waren leider unvermeidlich.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern und auch ihrer Eltern sehr herzlich bedanken.

Wir werden die weitere Entwicklung in den neuen Klassen sorgsam verfolgen, mit besonderem Blick schauen und sie behutsam begleiten.

Zum neuen Schuljahr wird es einige Personalveränderungen geben. Ihr Examen erfolgreich ablegen konnten Frau Lehmann-Willenbrock und Frau Rahn, Frau Lehmann-Willenbrock hat eine Planstelle in Kaltenkirchen für ihre Fächer Englisch, Französisch und Wirtschaft/Politik angenommen und Frau Rahn wird mit ihren Fächern Mathematik und Philosophie an unserer Schule als Vertretungskraft arbeiten. Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg.

Wir freuen uns sehr, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass Frau Ahlström mit den Fächern Französisch und Sport ihren Dienst nach ihrem Sabbatjahr an unserer Schule wieder aufnimmt und dass Frau Fehling mit den Fächern Englisch und Biologie nach ihrer Abordnung mit wenigen Stunden von der Gelehrtenschule nun auf ihren Wunsch hin mit ihrer vollen Stundenzahl an unsere Schule versetzt wurde. Ihre Entscheidung freut uns sehr und wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude an unserer Schule. Frau Ahlström begleiten unsere guten Wünsche bei ihrem Wiedereinstieg.

Dass Herr Möller nun seine Ausbildung in den Fächern Mathematik und Physik an unserer Schule beginnt, mag für viele überraschend sein, denn Herr Möller ist seit langer Zeit als Vertretungslehrer an unserer Schule tätig. Es freut uns, dass er uns im neuen Status erhalten bleibt, und wir wünschen ihm viel Erfolg.

Als Vertretungslehrer/innen begrüße ich herzlich Frau Thoms mit den Fächern Kunst und Deutsch, Frau Koch mit den Fächern Latein und Biologie sowie Frau Friedrichsen mit den Fächern Französisch. Am 1.10. wird Frau Dr. Kollek aus ihrer Elternzeit zurückkehren, wir freuen uns, dass sie dann wieder bei uns ist.

Am 27.9. findet die Schulfahrt statt. Der Beschluss der Lehrerkonferenz lautet, dass die Fahrt nach Lübeck gehen soll. Die Fahrt wird aus Kostengründen mit Bussen durchgeführt, die Planung für die Klassen liegt in der Hand der Klassenlehrer/innen. Es ist beabsichtigt, auch ein Treffen der gesamten Schule im Rahmen der Schulfahrt durchzuführen.

Nun habe ich noch eine Bitte an die Fahrradfahrer/innen. Bitte stellt eure Fahrräder an den dafür vorgesehenen Stellen auf dem Schulhof ab. Weder die Fahrradständer an der Universität noch der Gehweg am Westring sind geeignete Abstellflächen. Die Universität hat darum gebeten, die Fahrradständer nicht zu verwenden, und das Abstellen der Fahrräder am Westring entspricht auch nicht der Straßenverkehrsordnung.

Zum Schluss möchte ich darauf aufmerksam machen, dass unsere Schule eine neue Telefonnummer erhalten hat, sie lautet 0431-26042810, die Faxnummer ist 0431-26042839.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und schönes neues Schuljahr grüße ich Sie und euch alle sehr herzlich!

Ina Held